

Straßenbauprogramm 2020 wird geschoben

Gemeinsames Ferienprogramm Loiching/Niederviehbach entfällt

Loiching. (ko) Es sind beileibe nicht nur die Freibäder in der Gemeinde, die mit den coronabedingten Auflagen zurechtkommen müssen, welche die Öffnung begleiten. Auch in zahlreichen anderen Bereichen waren im Laufe der Juni-Sitzung des Gemeinderates die unmittelbaren oder mittelbaren Auswirkungen der Pandemie immer wieder zu spüren.

So konnte das Freibad Kronwieden erst vor gut einer Woche unter Beachtung der vorgegebenen Baderegeln und Hygieneauflagen geöffnet werden. Unter vergleichbaren und dem dortigen Badebetrieb angepassten Bedingungen startete das Freibad Wendelskirchen am Wochenende in die Badesaison. Für das Freibad Weigendorf fehlt laut Bürgermeister noch geeignetes Personal. Es soll geöffnet werden, wenn die Personalsituation dies zulässt, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass das Hygienekonzept der Gemeinde vom Gesundheitsamt freigegeben wird.

Auch das Ferienprogramm ist unmittelbar betroffen. In Abstimmung mit der Gemeinde Niederviehbach, mit welcher seit einigen Jahren ein gemeinsames Ferienprogramm veranstaltet wird, muss dieses heuer coronabedingt ersatzlos entfallen. Laut Bürgermeister Günter Schuster sind die Auflagen und Risiken zu hoch. So müsse für jeden Ferienprogramm punkt ein eigenes Hygienekonzept erstellt werden; die jeweilige Teilnehmerzahl sei begrenzt. Überdies könnten keine Fahrten stattfinden. Vor diesem Hintergrund ist die fehlende Bereitschaft von Vereinen und Ehrenamtlichen zur Durchführung eines Ferienprogramms mehr als verständlich.

Wie der Bürgermeister weiter mitteilte, hat die Jugendpflegerin Kathrin Fernandez gekündigt. Die Jugendpflegerin war vom Landkreis angestellt und für die Gemeinden Loiching, Niederviehbach und Moosthenning zuständig. Die Stelle wurde über LEADER gefördert – befristet bis zum 31.03.2021. Einen Ersatz für den restlichen Förderzeitraum bis 31. März des kommenden Jahres habe man in Abstimmung mit dem Landkreis und den weiter beteiligten Gemeinden Niederviehbach und Moosthenning nicht ausgeschrieben. Ob die Stelle wiederbesetzt wird, bedarf noch der Klärung. Zunächst soll ein neues, gemeindeeinheitliches Konzept für die zukünftige Jugendarbeit erstellt werden. Die Jugendtreffs bleiben bis auf Weiteres coronabedingt geschlossen. Änderungen sind erst zu erwarten, wenn ein Konzept für die zukünftige Jugendarbeit vorliegt und vom Gemeinderat abgesegnet ist.

Auch hinsichtlich des Straßenbauprogramms ergeben sich Änderungen. Zwar wurden in Zusammenarbeit von Bauamt, Bauhof und dem Ingenieurbüro Zapf & OBW eine Reihe von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen in einem Gesamtumfang von gut einer Viertel Million Euro erarbeitet. Diese werden allerdings entsprechend einer Empfehlung des Bauausschusses auf das Jahr 2021 geschoben. Für dringend notwendige Sanierungs- und Ausbesserungsarbeiten wird ein Budget von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Im Haushalt verbleibt hingegen die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße im Bereich der Kapelle Heimlichleiden. Hier sollen die Querrillen beseitigt werden. Als Mindestbieter wurde die Firma STRABAG mit der Durchführung der Sanierungsmaßnahme beauftragt. Weiter stimmte der Gemeinderat der Aufnahme eines Kassenkredits zu. Die Vergabe in einer Höhe von 3,5 Millionen Euro mit einer Laufzeit von zwölf Monaten erfolgte mindestbietend an die VR-Bank Landau-Mengkofen eG.

Trotz eines ablehnenden Beschlussvorschlags durch den Bauausschuss billigte der Gemeinderat den Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Garage zu einem Apartment in Lilienstraße 12 in Kronwieden. Einstimmiges gemeindliches Einvernehmen wurde erteilt für die Erweiterung einer Schreinerei um den Bau einer Betriebsleiterwohnung in Haindlfing 4 und für die Errichtung einer Lagerhalle mit Büro in Goben 3, beide Gemarkung Weigendorf. Für die Dorfmitte Kronwieden wird derzeit ein Außenanlagenplan von Kreisfachberater Andreas Kinatader erstellt. In diesem Konzept sind die geplante Boggiabahn, der Brotbackofen und die Außengeräte (zwei Fitnessgeräte und Trampolin), ebenso die Sitzgruppe(n) und die Bepflanzung einzuarbeiten. Die vom Bürgermeister in Auftrag gegebenen Zimmerarbeiten in Höhe von rund fünfeinhalbtausend Euro für ein Schiebetor an die Firma Mitterbilller, Goben, wurden nachträglich gebilligt. Auf Anfrage teilte Schuster mit, dass sich das komplette Grundstück im Alleineigentum der Gemeinde befindet; die bereits vorhandenen Gebäude sind von den Vereinen in Eigenregie erbaut worden. In der nächsten Sitzung wird

antragsgemäß eine Aufstellung über die bisher getätigten und noch geplanten Ausgaben im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Dorfmitte Kronwieden vorgelegt. Es sollen auch die erbrachten Eigenleistungen dargestellt werden. Ebenso soll auf den Gebäuden eine einheitliche Beschriftung abgebracht werden.

Wie der Bürgermeister abschließend mitteilte, liegt mittlerweile der Förderbescheid für das Energie-Effizienz-Netzwerk vor, dem sich die Gemeinde vor gut einem halben Jahr angeschlossen hat. Als Dienstleistungen können unter anderem die Beratung von Kommunen, die Entwicklung und Umsetzung zentraler Energieversorgungskonzepte, Energienutzungspläne und Energie- und Klimaschutzkonzepte erwartet werden. Die energietechnische Beratung ist dabei auf die kommunenspezifischen Bedürfnisse zugeschnitten. Im Rahmen der Netzwerkarbeit wird auch eine systematische Analyse der kommunalen Liegenschaften durchgeführt. Synergieeffekte sollen dabei gezielt genutzt werden. Neben der Stadt Dingolfing und dem Landkreis Dingolfing-Landau gehört auch die Gemeinde Loiching zusammen mit neun weiteren Kommunen dem Netzwerk an.